

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/06/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 07.05.2020, 19:00 Uhr bis 20:33 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche im Jahr 2020
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Karnevalgesellschaft "Duhlendorf" e.V. Neustadt (Orla)
5. Informationen über die derzeitige Lage durch den Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich Soziales und Kultur der Stadt Neustadt an der Orla
6. Beschlussfassung zur Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den SV "Blau-Weiß 90" e. V. Neustadt (Orla) für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes
7. Informationen
8. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Bürgermeister

Herr Ralf Weiße

Stadtratsmitglieder

Frau Maria Alletsee
Herr Steffen Engler
Herr Thomas Hofmann
Herr Ralf Löscher
Herr Florian Müller
Herr Alexander Stahl

Sachkundige Bürger

Herr Fred Nimczick
Herr Manfred Pohl
Frau Janet Züchner

Ortsteilbürgermeister

Frau Petra Herzog
Frau Ingrid Schulz

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher
Herr Ronny Schwalbe

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

entschuldigt

Herr Christian Hirsch

An der Sitzung nehmen zwei Bürger teil.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales und stellt fest, dass sämtliche Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Somit ist der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur Sitzung mit Tagesordnung und entsprechenden Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Der Ausschussvorsitzende beantragt, die öffentliche Tagesordnung um die Beschlussvorlage Nr. 128/2019-2024

"Beschlussfassung zur Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den SV "Blau-Weiß 90" e. V. Neustadt (Orla) für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes"

zu erweitern. Die Beschlussvorlage wurde nach einer Vorberatung in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 05.05.2020 zurückgestellt und seitens des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales um eine Empfehlung gebeten.

Antrag:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Die Beschlussvorlage wird als TOP 6 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Beschluss Nr.: BKS/29/06/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 3: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche im Jahr 2020

Vorlage Nr. 124/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage einschließlich Anlage. Er gibt Hinweise zu den beantragten Summen, Verwendungszweck und Verwaltungsvorschlag.

Auf Anfrage von Herrn Stahl teilt Herr Prof. Dr. Greiling mit, dass für die Bezuschussung von Wohlfahrtsverbänden nach Ausreichung der Summen lt. Verwaltungsvorschlag (5.017,13 Euro) noch 982,87 Euro in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Auf Anfrage von Frau Alletsee informiert Frau Jansen-Schleicher, dass die in den Anträgen aufgeführten Verwendungszwecke dahingehend geprüft worden sind, ob eine Bezuschussung nach Förderrichtlinie erfolgen kann.

Beschluss Nr.: BKS/30/06/2020

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt über die Bezuschussung der folgenden aufgeführten Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche:

Wohlfahrtsverband/Verein	Bezuschussung 2020
Diakonieverein Orlatal e. V.	800,00 Euro
	677,13 Euro*
Sozialtherapeutisches Zentrum e. V.	2.500,00 Euro
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	240,00 Euro
Volkssolidarität Pößneck e. V.	800,00 Euro

** Werterhaltungspauschale an WohnRing AG*

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 4: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Karnevalgesellschaft "Duhlendorf" e.V. Neustadt (Orla)

Vorlage Nr. 125/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Herr Engler spricht sich für die Bezuschussung des Vereins aus, da in der letzten Sitzung die Summe der Vereinsförderung für diesen Verein reduziert wurde.

Beschluss Nr.: BKS/31/06/2020

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an die Karnevalgesellschaft "Duhlendorf" e.V. Neustadt (Orla) zur Unterstützung der Anfertigung von Kostümen in Höhe von 500,00 €.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Informationen über die derzeitige Lage durch den Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich Soziales und Kultur der Stadt Neustadt an der Orla

Frau Jansen-Schleicher, Amtsleiterin Hauptamt, informiert über die Auswirkungen der Corona-Krise im sozialen Bereich:

In den in Neustadt an der Orla bestehenden sechs Kindertagesstätten stehen zurzeit 552 Plätze zur Verfügung, welche von 69 Erzieherinnen und Erziehern betreut werden. Die Kindergärten mussten unerwartet kurzfristig zum 17.03.2020 schließen. Die Verwaltung habe sich sofort mit den Trägern der Kindereinrichtungen in Verbindung gesetzt. Die Beschäftigten haben Arbeitsverträge mit einer variierenden Arbeitszeit, welche sich nach der jeweiligen aktuellen Kinderzahl staffeln. Durch den geringeren Betreuungsaufwand wurden die Arbeitszeiten auf minimale Arbeitszeiten reduziert. Die Zeit des geringeren Betreuungsaufwandes wurde für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten genutzt.

Am 27.04.2020 wurde die strikte Notbetreuung von max. fünf Kindern auf max. zehn Kinder pro Gruppe erhöht. Mit Stand vom 05.05.2020 werden wieder insgesamt 130 Kinder betreut. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen Hygienekonzepte ist ein Mehraufwand für die Kindertagesstätten gegeben. Seitens des Ministeriums wurde die Zusage erteilt, dass die Finanzierung der Kindertagesstätten trotz Elternbeitragsausfälle gesichert sei.

Auch die durch den Diakonieverein betriebenen Familien- und Suchberatungsstellen konnten nur telefonische Beratungen vornehmen. Seit dem 04.05.2020 dürfen wieder Besuche in den Beratungsstellen stattfinden.

Im Anschluss informiert Herr Schwalbe, dass die offene Jugendarbeit derzeit ruht und die zwei für das Stadtgebiet Neustadt zuständigen Jugendarbeiter vom Verein BLITZ e. V. mit den Jugendlichen telefonisch in Kontakt stehen.

Bezüglich der Kulturarbeit teilt er mit, dass diese seit 17.03.2020 nach außen hin fast vollständig zum Erliegen gekommen ist und die für die nächsten Monate geplanten Veranstaltungen abgesagt wurden. Die Absage des diesjährigen Brunnenfestes erfolgte in Absprache mit dem Brunnenverein. Alle geschlossenen Verträge konnten gekündigt werden, ohne dass der Stadt ein finanzieller Nachteil entstand. Die 900-Jahr-Feier in Moderwitz wird um ein Jahr verschoben und ist nunmehr für die Zeit vom 09.-18.07.2021 geplant. Im gleichen Jahr finden auch Jahrfeiern in Stanau und Strößwitz statt.

Herr Schwalbe informiert über den aktuellen Kabinettschluss der Thüringer Landesregierung vom 06.05.2020 bezüglich der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID19-Epidemie. Somit entscheiden die Landkreise in den nächsten Wochen, inwieweit Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Tourist-Informationen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Familien- und Senioreneinrichtungen, Sportbetrieb in allen Sportanlagen etc. wieder öffnen bzw. kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter stattfinden dürfen. Ab dem 13.05.2020 ergeben sich weitere Lockerungen in Bezug auf Kontaktbeschränkungen. Die Landesregierung bindet die Beschränkungen an mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen.

Touristische und gastgewerbliche Betriebe dürfen in Thüringen ab dem 15.05.2020 wieder öffnen. Großveranstaltungen bleiben weiterhin bis 31.08.2020 untersagt. Auf dieser Grundlage werden Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen oder bei denen die Zahl der zeitgleich erwarteten Besuchern ein Drittel der Einwohner der betreffenden Kommune übersteigt, als Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 nicht genehmigt.

Im Besonderen verweist Herr Schwalbe auf eine umfangreiche Veranstaltungsdichte ab September d. J., welche auf Terminverschiebungen beruhen, wobei noch zu prüfen ist, ob diese durchgeführt werden sollten.

Die städtischen kulturellen Einrichtungen öffnen schrittweise in den nächsten Wochen unter Einhaltung eines durch die Verwaltung erarbeiteten Hygienekonzeptes.

Als Problem sieht er den finanziellen Engpass für städtische Künstler und Techniker an. Die Landesregierung fordert die Kommunen auf, geschlossene Verträge anteilig zu finanzieren, weshalb die Stadt noch keine klare Haltung zur Durchführung von MusikSommer, Vereinsfesten, Ortsteilveranstaltungen und Adventsmarkt habe, um dieser Verpflichtung nachzukommen.

Herr Engler teilt seine Meinung zum Unterrichtsausfall an den Schulen mit.

TOP 6: Beschlussfassung zur Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den SV "Blau-Weiß 90" e. V. Neustadt (Orla) für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes

Vorlage Nr. 128/2019-2024

Der Bürgermeister informiert über die Beratung der Beschlussvorlage in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 05.05.2020. Die Beschlussfassung wurde vertagt, da weder drei Kostangebote noch ein nach Förderrichtlinie geforderter Finanz- und Kostenplan vorgelegt wurden. Gleichzeitig soll eine Empfehlung seitens des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales ausgesprochen werden.

Herr Prof. Dr. Greiling informiert, dass über die Höhe des Zuschusses der Finanz- und Liegenschaftsausschuss entscheide.

Herr Engler begründet die Maßnahme, welche die Reparatur des Daches und Renovierung des Vereinsgebäudes beinhaltet. Die Restsumme werde durch den Verein finanziert. Auf Anfrage des Bürgermeisters teilt Herr Engler mit, dass durch die Nässeschäden die erst vor drei Jahren sanierte Fassade betroffen ist.

Herr Nimczick gibt zu überlegen, den Mangel als Versicherungsschaden geltend zu machen.

Herr Prof. Dr. Greiling fasst zusammen, dass bis zur nächsten Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses die noch fehlenden Unterlagen vorzulegen sind und geprüft werden sollte, ob der Schaden im Vereinsgebäude über die Gebäude- bzw. Hausratversicherung geltend gemacht werden kann.

Beschluss Nr.: BKS/32/06/2020

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss, den SV "Blau-Weiß 90" e.V. Neustadt (Orla) im Haushaltsjahr 2020 mit höchstens 8.000,00 Euro zu bezuschussen. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt zweckgebunden für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 7: Informationen

Veranstaltungsreihe – Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegsende

Herr Schwalbe informiert, dass die Gedenkveranstaltung am 08.05.2020 zu o. g. Jubiläum im kleinen Rahmen im Beisein des Bürgermeisters, der Beigeordneten, Fraktionsvorsitzenden und Vorsitzenden des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales einschließlich Presse stattfindet, welche seitens des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis durch Bescheid mit Auflagen versehen wurde. Die Gedenkveranstaltung wird online abrufbar sein.

Die Umsetzung des geplanten Denkmals im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens konnte aufgrund der widerrufenen Genehmigung durch das Landesamt für Denkmalpflege nicht in der beabsichtigten Form erfolgen, da keine Veränderungen an der Mauer vorgenommen werden dürfen.

Für die in Kooperation mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e. V. geplanten Veranstaltungen wurden folgende neue Termine festgelegt:

- Buchpräsentation mit Lesung der Edition „Erinnerungen und Tagebuch eines Flüchtlingsjungen“ im Neustädter Rathaussaal am 09.07.2020,
- Friedenskonzert am 24.10.2020,
- Öffentlicher Gedenkkakt am 15.11.2020,
- Schulprojekt im Laufe des kommenden Schuljahres,
- Historische Stadtrundgänge – im kommenden Jahr als Stadtführungen.

Herr Prof. Dr. Greiling ergänzt, dass die Veranstaltungsreihe durch das regionale Bündnis "Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis" gefördert wird.

Investive Förderung

Herr Schwalbe informiert über den Antrag des Vereins Burgkapelle Arnshaugk zweckgebunden für die Notsicherung und Sondierung von Wandmalereien, welcher im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 05.05.2020 beraten und stattgegeben wurde.

Veranstaltungen

Herr Prof. Dr. Greiling teilt mit, dass auch Vorträge im Rahmen der Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte "Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst" ausgefallen sind. Die Ausstellung wurde bis 09.07.2020 verlängert. Voraussichtlich am 27.08.2020 findet die Eröffnung der Kunstaussstellung des Neustädter Malers Andreas Martius statt.

TOP 8: Bürgeranfragen

Himmelfahrt

Bezüglich der Anfrage des Herrn Engler zur Durchführung von Wanderungen zu Himmelfahrt teilt Herr Schwalbe mit, dass sich dahingehend über die kurzfristigen Pressemitteilungen des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis informiert werden sollte.

Defekte Rathausuhr

Frau Züchner gibt den Hinweis, dass die Rathausuhr nicht mehr läutet.

Jubiläum

Herr Pohl informiert über die im Juli geplante 900-Jahr-Feier in Moderwitz. Da die geplante Großveranstaltung nicht genehmigungsfähig war, wurden alle bis dahin geschlossenen Verträge gekündigt. Das Jubiläum soll nunmehr vom 9. bis zum 18. Juli 2021 begangen werden. Er schlägt vor, die angedachten drei Informationstafeln während der geplanten Festwoche aufzustellen. Auf Anfrage teilt Herr Schwalbe mit, dass der seitens der Stadt zugesicherte Zuschuss

für das Jubiläum auch im Jahr 2021 zur Verfügung gestellt wird. Herr Prof. Dr. Greiling spricht sich dafür aus, dass trotz der Einschränkungen bereits 2020 in kleinerem Rahmen des Jubiläums gedacht wird.

Diebstahl Bank

Herr Pohl informiert über den Diebstahl einer Bank im Steinbrückner Weg und fragt an, ob diese ersetzt wird. Diese sollte eine feste Verankerung erhalten. Des Weiteren weist er auf eine defekte Bank in der Friedhofspromenade hin.

V: Ordnungsamt

Müllablagerungen

Herr Pohl gibt den Hinweis, dass sich auf dem landwirtschaftlichen Weg zwischen Moderwitz und Weltwitz Abfallablagerungen (sechs Müllsäcke) befinden.

V: Ordnungsamt

Frau Züchner verweist darauf, dass sich generell im Stadtgebiet zu wenig Müllcontainer, z. B. im Promenadenweg zwischen Schleizer Straße und Schwarzer Brücke, befinden. Herr Pohl spricht sich auch im Rahmen der Aufwertung des Stadtparks für die ausreichende Ausstattung mit Müllbehältnissen aus.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Simone Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)